



TV-aktuell

Nr. 1 Jahrgang '94/'95

Herausgeber: TV Haslach – 1930 – e.V.



Hallensaison 1994/95



Wir über uns...

Endlich! Die neue Handballsaison hat begonnen. Wieder Zeit für uns, Ihnen die aktiven Mannschaften und Ihre Spieltermine vorzustellen. Auch bei den Frauen- und Männermannschaften ist es nicht möglich, jedes Team in diesem Heft mit Bild zu präsentieren. Es sind einfach zuviel Mannschaften.



Aber auch hier ist unser Ziel, dies in den kommenden Ausgaben von TV Aktuell nachzuholen.

Unsere Auswärtigen Mitglieder erhalten mit dieser Ausgabe gleichzeitig die Ausgabe des TV Aktuell zum Jugendhandball. Wir bitten um Verständnis, daß beide Hefte aus Kostengründen zusammen versandt wurden.

So, und jetzt wird's Zeit, daß wir wieder einmal attraktiven Handball sehen können, Zeit für uns alle, die SG-Mannschaften in den kommenden Monaten zahlreich und auch lautstark zu unterstützen.

TV Aktuell wünscht Ihnen, liebe Leser, viele schöne Handballstunden.

Abschied

Wenn wir mit den Spielen der Saison 1994/95 beginnen, werden die Mitglieder des TV Haslach, die Handballfreunde im Gäu, ein Gesicht ganz schmerzlich vermissen.

Erwin Mützel

unser „Stoffel“, hat Abschied von dieser Welt genommen, ist nicht mehr unter uns.

Stoffel hat das Handballgeschehen beim TV Haslach von den 60er bis in die 80er Jahre wesentlich beeinflusst. Nicht nur mit seinem überragenden Talent als Spieler, sondern auch als Jugendtrainer und Schiedsrichter.

Ganz wichtig war für ihn die kameradschaftliche Seite seines Handballsportes. Kaum einer war wie er in der Lage, ganze Gruppen in Schwung zu unterhalten und in Schwung zu bringen. Seine Handballkameraden verdanken ihm ungezählte fröhliche Stunden.

Deshalb wird die Erinnerung an ihn lebendig bleiben, denn wer einmal die Gelegenheit hatte, Stoffel kennen zu lernen, der vergißt ihn nicht mehr.

Die Mitglieder des TV Haslach

Jubilare...

Am 04.09.1994 feierte **Wilhelm Ulmer** seinen **80. Geburtstag**. Seit dem 20.03.1948 ist er Mitglied des TV Haslach. Von 1950 bis 1960 war er als Ausschußmitglied, von 1953 bis 1973 als Kassenprüfer und von 1973 bis 1976 im Abrechnungsausschuß für den TVH tätig. Als Bürgermeister machte er sich besonders verdient um den Sportplatz im Häring im Zuge der Felderzusammenlegung. Wilhelm Ulmer ist seit 1988 Ehrenmitglied und Träger der Ehrennadel in Silber und Gold. Für seine Verdienste erhielt er 1990 die Ehrennadel in Silber des Sportkreises.



Seinen **70. Geburtstag** konnte am 07.01.1994 **Gotthold Hellener** feiern. Mitglied des TVH ist er seit 1936. Seit 1961 ist er Ehrenmitglied und trägt die Ehrennadel in Silber und Gold.

Ebenfalls den **70. Geburtstag** feierte am 22.09.1994 **Siegfried Kurz**. Er ist seit 1964 Mitglied des TV Haslach und war von 1966 bis 1978 als Ausschußmitglied tätig. Er unterstützte den TVH in besonderer Weise beim Sportheimbau im Jahre 1979. 1989 Erhielt er die Ehrennadel des TV Haslach in Silber, 1990 die Ehrennadel in Bronze des HVW.

Den **60. Geburtstag** feierte am 12.04.1994 **Traugott Grieb**. Er ist seit 1965 TVH-Mitglied und seit 1965 Träger der Ehrennadel in Silber.

Unsere Jubilare auf diesem Weg nochmals herzlichen Glückwunsch. Ihnen allen wünschen wir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die langjährige Treue und Unterstützung.

Hallo liebe Handballfreunde,

die 2. Saison der Spielgemeinschaft Haslach-Herrenberg-Kuppigen kann beginnen. Mit 8 aktiven Frauen und Männermannschaften und 2 Jungsenioren- 3 Senioren- und 1 Seniorinnenmannschaft wird die SG in die Saison 1994/95 starten. Zählt man die 25 Jugend- und Minimannschaften hinzu, dann haben wir ein Meldeergebnis, das seinesgleichen sucht. Diesen Spielbetrieb zu organisieren, ist eine enorme Aufgabe und ich möchte mich schon im Voraus bei all denen bedanken, die sich bereit erklärt haben, bei der Bewältigung dieser Aufgabe mitzuhelfen.

Vor allem unsere Landesliga und Bezirksligamannschaften haben sich sehr intensiv auf diese Saison vorbereitet. Zusätzliche Trainingseinheiten Trainingslager, Turniere und Freundschaftsspiele gehören seit einigen Wochen zum Programm dieser Mannschaften.

Vor allem bei den Männermannschaften herrschte dabei ein großes Gedränge. Denn 6 A-Jugendspieler sowie Heimkehrer Christian Täumler wurden in den aktiven Bereich übernommen und am liebsten hätten sie natürlich in der 1. Mannschaft gespielt. Aber da auch die „arrivierten“ Spieler nicht kampflos das Feld räumten, hatten es die Trainer Jochen Griesmeier und Herbert Egeler (1. Mannschaft) und Matthias Fabian (1b Mannschaft) nicht einfach, ihre Mannschaftskader zu benennen. Nicht jeder Spieler kann in seiner Lieblingsmannschaft spielen. Ich bin aber überzeugt, daß alle Spieler die Entscheidungen der Trainer in sportlicher Weise akzeptieren und in ihrem Ehrgeiz nicht nachlassen.

Ein neues Gesicht hat die 1c Männermannschaft. Michael Weinmann und Rolf Ahrens hörten auf, Peter Schwenk wurde vom Ehrgeiz gepackt und spielt jetzt in der 1b Mannschaft und unser Stoffel weilt nicht mehr unter uns. Bisher stellte sich diese Mannschaft hauptsächlich aus Haslacher Spieler zusammen. In Zukunft werden in dieser Mannschaft Spieler aus allen 3 Stammvereinen spielen. Eine Entwicklung, die das Zusammenwachsen der SG sicherlich fördert. Gecoacht wird diese Mannschaft von Peter Schwenk.

In Mannschaften 1d und 1e betätigen sich Sportkameraden die Spaß am Handball haben, aber nicht mehr regelmäßig das Training besuchen wollen oder können. In der von Herbert Bökle betreuten 1d Mannschaft spielen Spieler aus allen 3 Stammvereinen währen die von Manfred Braitmeier betreute 1e Mannschaft sich aus Spielern des VfL Herrenberg zusammensetzt.

Neue Gesichter sieht man in der 1. Frauenmannschaft. Zum einen ist es Helmut Dinkelacker, der neue Trainer. Der Sindelfinger hat in den vergangenen 2 Jahren die Regionalligamannschaft der TSG Tübingen trainiert. Wir wünschen ihm für die Zusammenarbeit mit unseren Frauen alles Gute und viel Erfolg. Zum anderen dürfen wir Wiedersehen mit 2 alten Bekannten feiern. Daniela Lohrer und Heike Gündel sind ins Gäu zurückgekehrt.

Gespannt sein darf man auf die Leistungen der von Siegfried Schöllkopf betreuten 1b Frauenmannschaft. Er betreut diese Mannschaft mit viel Einsatz und Engagement und es wäre ihm zu gönnen, daß seine „Mädels“ so richtig loslegen und in der Bezirksliga für Furore sorgen.

In der 1c Frauenmannschaft finden sich Damen zusammen, die sich noch jung genug fühlen, den Handballsport zu betreiben. Aber mit gebremsten Aufwand, eben so zum Spaß. Oliver Gold und Bernd Nüssele vom VfL Herrenberg haben die Aufgabe übernommen diese Mannschaft zu betreuen.

Spaß soll das Handballspiel allen Beteiligten machen. Den Spielerinnen und Spielern, den Trainern, selbstverständlich den Zuschauern, aber auch den Schiedsrichtern. Jedem, der überrascht ist, daß man in eine Saisonvorschau die Schiedsrichter mit einbezieht, dem sei gesagt: Das einzige Überraschende daran ist, daß man nicht schon früher darauf gekommen ist, diese Sportkameraden entsprechend ihrer Leistungen und ihrem Engagement zu würdigen. Über eines nämlich müssen wir uns im Klaren sein, die Schiedsrichter gehören zum Handball- sport wie die Spieler/innen und die Trainer. Ohne die Schiedsrichter kann ein Handballspiel nicht stattfinden. Deshalb sind wir aufgerufen, sie als sie nicht als notwendiges Übel zu betrachten, sondern sie als Sportkameraden zu akzeptieren.

Jetzt aber ist es Zeit, daß die Spiele losgehen. Jetzt wollen wir Taten sehen, sportliche Taten unserer Spielerinnen, Spieler und unserer Schiedsrichter an denen wir uns begeistern können. Wenn dabei das eine oder andere besondere Saisonergebnis herauskommt, hat niemand etwas dagegen.

Peter Kiener

Wir alle sind
☞PARTNER☜
Spieler - Trainer - Schiedsrichter - Zuschauer
☞FAIR GEHT VOR☜

Auf den Lorbeeren der letzten Runde ausruhen gilt nicht!

Nichts ist vergänglicher als der „Ruhm“ vergangener Tage. Obwohl, messen lassen muß man sich an ihm! Daß die Meßlatte für uns in dieser Saison sehr hoch liegt, dessen sind wir uns bewußt. Nach der Vize-Meisterschaft und dem knapp verpaßten Platz 1, erwarten sicher nicht wenige von uns den Aufstieg. Leider wird oft vergessen, wie schwer Erfolg planbar ist und daß es darüberhinaus dem Zusammenspiel vieler Faktoren bedarf - Glück miteingerechnet -, um am Ende ganz oben zustehen. Desweiteren darf nicht vergessen werden, daß der zweite Platz eigentlich weit mehr war, als man vor der letzten Runde sich hätte träumen lassen, auch wenn man mehr selbst „vergeigt“ hat. Wir Trainer sind uns einig, für diese Saison nicht Platz 1 zum Gradmesser zu erheben und die Spieler auch dahingehend nicht unter Druck zu setzen. Wir versuchen ihnen vielmehr klarzumachen, daß zuallererst die Leistung steht und daß wir uns hundertprozentig, also ausschließlich genau darauf konzentrieren sollten. Die Saison 93/94 ist Schnee von gestern, was zählt ist das Hier und Heute. Unser Saisonziel kann deshalb nur lauten: Das erreichte Spielniveau zu stabilisieren und unser Leistungsvermögen weiter zu verbessern. Wir alle wollen zeigen, daß wir attraktiv und erfolgreich Handball spielen können und daß die letztjährige Platzierung und das Spielniveau der Mannschaft keine Eintagsfliege war und nicht auf Glück (obwohl es ungemein wichtig ist), sondern auf Können basierte. Sie, liebe Zuschauer können sicher sein, daß wir als Mannschaft und jeder einzelne der Spieler bemüht sein wird, aus den gemachten Erfahrungen zu lernen und jeder immer wieder sein Bestes geben wird, damit wir auch möglichst oft gewinnen. Aber mehr sollten wir von den Jungs wirklich nicht erwarten - auch wenn's manchem schwer fällt. Zur Zusammensetzung der Mannschaft läßt sich sagen, daß mit Frank Sautter dieses Jahr nur ein Spieler aufgehört hat (er pausiert eine Zeit lang). Frank hatte einen großen Anteil daran, daß unsere Abwehr die beste der Liga war. So einen Spieler muß man zuerst einmal ersetzen. Mit unseren „Youngsters“ Jochen Donner, Ole Held, Steffen Lukas, Christian Täumler (er kam von Pfullingen zurück) und Frank Wizemann haben wir wirklich talentierte Spieler dazu bekommen, die - und da bin ich mir ziemlich sicher - schon bald im positiven Sinne auf sich aufmerksam machen werden.

„Schaun mer mal“

*Jochen Griesmeier
Herbert Egeler
Thilo Jacobs*



Von links nach rechts, hintere Reihe: Jochen Griesmeier, Ronald Grund, Dirk Dürr, Günther Schmollinger, Jochen Klingovsky, Bernd Kohler, Thorsten Kollinger, Thilo Jacobs, Herbert Egeler; mittlere Reihe: Frank Link, Matthias Hofmann, Christian Täumler, Jochen Donner, Ole Held, Steffen Lukas, Jochen Hauser; vordere Reihe: Peter Holz, Norbert Boese, Frank Wizemann, Carsten Pflugfelder, Bernd Sautter, Martin Gündel.

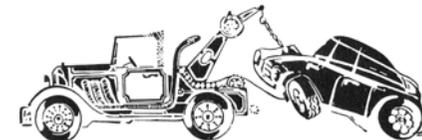
**KAROSSERIE
NÜSSE**

G Karosserie
M 
B Fachbetrieb
H

**7034 Gärtringen
Robert-Bosch-Str. 16
Telefon (07034)**

**Kompletter
Unfallservice**

22 0 33



...die Spezialisten!

– Windschutzscheiben-Soforteinbau –

Tag und Nacht für Sie bereit

Unser Ziel...

Landesliga, Frauen

ist, an die vergangene Saison anzuknüpfen und um im vorderen Drittel mitzuspielen zu können. Nach einer langen Vorbereitungsphase und unzähligen Trainingseinheiten und -Spielen ist die Mannschaft ganz ungeduldig und freut sich auf den Start der kommenden Saison. Es gibt auch einige Veränderungen in der Mannschaft, wir müssen leider auf Spielerinnen wie Diana Wohlbold, die ein soziales Jahr in Schottland absolviert und Christine Däuble, die ein Jahr pausieren möchte, verzichten. Doch zum Glück haben wir dieses Jahr einige Heimkehrerinnen, die wieder voll ins Handballgeschehen eingreifen und zwar: Heike Gündel ist von ihrem einjährigen Auslandsstudium wieder zurückgekehrt, Daniela Lohrer hat ihre 2-jährige Ausbildung in Lahr abgeschlossen, Regine Peuser hat ihre Knieverletzung auskuriert und Birgit Egenter, ehemalige Jugendspielerin beim VfL, zuletzt Spielerin beim Verbandsligist Echterdingen gespielt. Wir hoffen auf einen guten Start, damit unsere Zuschauer attraktive Spiele zu sehen bekommen und daß wir so manchem Favoriten während der Saison ein Bein stellen können.

Margret Reschke



Foto: Gabriel Holom

Von links nach rechts, stehend: Birgit Egenter, Margret Reschke, Daniela Lohrer, Silvia Nagel, Helmut Dinkelacker; knieend: Kerstin Müller, Eva Engelmann, Michaela Schwarz, Regine Peuser, Susi Frasch. Nicht auf dem Bild: Marion Emminger, Birgit Hubl, Corinna Renz, Heike Gündel.

Gut vorbereitet und hoch motiviert Bezirksliga, Männer 1b

So wird sich die "Neue" zweite Mannschaft der SG in der Hallenrunde 94/95 präsentieren. Seit dem 5. Juli bereiten sich Spieler intensiv auf die neue Runde vor. Durch eine hervorragende Trainingsbeteiligung während der gesamten Zeit, konnte optimal trainiert werden. Turniere, ein Trainingslager in der eigenen Halle und mehrere Trainingsspiele waren notwendig bis der 12-Mann-Kader feststand. Mit einem total veränderten Spielerkader geht die 1b in die neue Spielsaison. Neben den Spielern der letzten Runde: Andreas Horsch, Joachim Schäfer und Joachim Michaeletz sind einige ehemalige Jugend Spieler Ole Held, Jochen Donner, Steffen Lukas Michael Stäbler, Frank Wizemann und Christian Täumler nun mit dabei. Peter Schwenk und Andreas Kehr sind von der 1c aufgerückt, Christof Toscha ist neu zur SG hinzugestoßen. Unser Ziel ist es in der Bezirksliga als Mannschaft zu bestehen und einen guten Platz im vorderen Mittelfeld mit Blick nach oben zu erreichen. Wir wollen zeigen, daß auch eine zweite Mannschaft attraktiven Handball spielen kann.

Matthias Fabian



Auf dem Tor: Andreas Kehr; von links nach rechts, stehend: Christian Täumler, Steffen Lukas, Andreas Horsch, Frank Wizemann, Jochen Donner, Christof Toscha, Peter Schwenk, Ole Held, Michael Stäbler; knieend: Joachim Michaeletz; liegend: Trainer Matthias Fabian.

Handball mit Herz...

Bezirksliga, Frauen

Nach dem letztjährigen 8. Tabellenplatz, hat sich die Mannschaft für das 2. Jahr Bezirksligahandball in der SG den 5. Platz als Saisonziel gesteckt. Erschwert wird dieses Unterfangen durch die Abgänge von Karin Epple, Petra Sauter und Betty Böckle. Auch auf Yvonne Stötzer wird die Mannschaft weitgehendst verzichten müssen, da diese berufsbedingt nur unregelmäßig trainieren und spielen kann. Hoffnung dagegen macht eine gute Vorbereitung, darunter beim Ettliger Turnier von 33 gestarteten Mannschaften das Erreichendes Endspiels. Die Abgänge kompensieren sollen Heike Kienzle, Sandra Neider (beide aus der 3. Mannschaft) sowie Susanne Brenner (aus Eisenach). Der kontinuierliche Aufbau der Mannschaft ist durch die Abgänge entscheidend gestört, so daß wir wieder in kurzer Zeit eine neue Mannschaft mit neuen Rollen und Gesichtern aufbauen müssen. Das dies gelingt, hängt ganz allein von Teamfähigkeit, Kampfgeist und dem notwendigen Quentchen Glück, das ich an dieser Stelle allen Mannschaften der SG wünsche, ab. Da ich persönlich der Mannschaft großes Vertrauen im Erreichen der Zielsetzung entgegenbringe, hoffe ich, das dies auch unsere Zuschauer tun und uns auch trotz des großen sportlichen Angebots in der SG zahlreich unterstützen. Die Mannschaft verspricht Handball mit Herz, Charakter und Teamgeist. Aber nun genug der Worte, es wird endlich Zeit das es losgeht.

Siegfried Schöllkopf



Stehend: Siegfried Schöllkopf; von links nach rechts, sitzend, hintere Reihe: Heike Kienzle, Sandra Neider, Regine Drake, Petra Faber, Sonja Zakrajsek, Melanie Ulmer, Bettina Patzer-Rode, Yvonne Stötzer, Brigitte Herrmann; vordere Reihe: Ulrike Stahlmecke, Anja Meixner, Sandra Strohäcker, nicht auf dem Bild: Petra Neider.

Trainer/Betreuer der Aktiven Mannschaften

Männer 1:

Trainer: Jochen Griesmeier, Schloßstr. 46, 71088 Holzgerlingen,
Tel. 07031/60569

Co-Trainer: Herbert Egeler, Jusistr. 12, 71083 Herrenberg,
Tel. 07032/6784

TW-Trainer: Thilo Jacobs, Lembergstr. 25, 71083 Herrenberg
Tel. 07032/21582

Männer 1b:

Trainer: Matthias Fabian, Nebringer Weg 3, 71083 Herrenberg
Tel. 07032/23881

Männer 1c:

Trainer: Peter Schwenk, Lembergstr. 5, 72119 Ammerbuch-Altingen,
Tel. 07032/74054

Männer 1d:

Trainer: Herbert Bökle, Teckstr. 11, 71083 Herrenberg,
Tel. 07032/23606

Männer 1e:

Trainer: Manfred Braitmeier, 71149 Bondorf
Tel. 07457/3433

Frauen 1:

Trainer: Helmut Dinkelacker, Waldenbacher Str. 13, 71065 Sindelfingen
Tel. 07031/879716

Frauen 1b:

Trainer: Siegfried Schöllkopf, Lessingstr. 11, 71083 Herrenberg,
Tel. 07032/29858

Frauen 1c:

Trainer: Oliver Gold, Georg-Friedrich-Händel-Str. 9, 71083 Herrenberg,
Tel. 07032/28519

Co-Trainer: Bernd Nüble, Vogelsang 24, 71126 Gäufelden,
Tel. 07032/72248

Übrigens...

Klaus und Herta Wunschik freuen sich über ihren kleinen Stammhalter



Rainer Kummer hat geheiratet



Impressum

TV Aktuell; Herausgeber TV Haslach 1930 e.V., vertreten durch 1. Vorstand Peter Kiener, Weinbergstr. 60, 71083 Herrenberg, Tel. 23170, 2. Vorstand Klaus Pflugfelder, Ehbühl 37, 71083 Herrenberg, Tel. 5798. Redaktion: Michael Rott, Schönhutstr. 16, 71083 Herrenberg, Tel. 5304. TV Aktuell erscheint viermal je Jahrgang und wird an alle Haushalte Haslachs, alle auswärtigen Vereinsmitglieder und alle Inserenten kostenlos verteilt. Druck: Thielsch+Seeger, Grabenstr. 15, 71126 Gäufelden-Öschelbronn, Tel. 07032/72121; Fax 72104.